

24.3.: Gedenktag Heiliger Gabriel – Erzengel

Das Wort Erzengel kommt aus dem Griechischen: *arche* bedeutet Anfang und *angolos* Bote.

Ein Erzengel ist eine göttlicher Engel mit einer führenden Stellung innerhalb der Engelsschar.

Sie überbringen wie Gabriel Beschlüsse Gottes von weitreichender Bedeutung für ganze Völker oder Gemeinschaften. Namentliche genannt in der Bibel sind drei Erzengel: Gabriel, Michael und Raphael.

Der Erzengel schlechthin ist der Verkünder von Visionen, Bote Gottes und einer der ranghöchsten Engel. Er macht Gottes Botschaft den Menschen verständlich und unterstützt sie, diese mit reinem Herzen anzunehmen. Bis zum Jahr 1070 feierten die Katholiken das Fest des Erzengels am 24.März.

Heute gedenkt man dem ranghöchsten Engel in der Kirche zusammen mit den Erzengeln Michael und Raphael am 29.September.

Gabriel überbringt Maria die Nachricht der frohen Botschaft im Lukasevangelium, dass sie einen Sohn bekommen wird, Jesus, den Sohn Gottes.

Eine weitere Stelle berichtet davon, dass der Engel Gabriel dem greisen Zacharias im Tempel von Jerusalem die Botschaft der Geburt seines Sohnes, des Täufers Johannes, überbringt.

Zacharias war als Greis bis dahin mit seiner Frau Elisabeth kinderlos geblieben. Da er aber Zweifel an dieser Ankündigung äußerste, soll er bis zur Geburt Johannes stumm geblieben sein.

Der Legende nach soll Gabriel auch den heiligen Josef nachts geweckt und ihn aufgefordert haben, mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten zu fliehen. Und er rief die heilige Familie schließlich auch wieder zurück in die Heimat nach Nazareth.

Gabriel ist der Schutzpatron aller, die im Bereich Kommunikation, Fernmeldewesen, als Postbeamte, Zusteller, Müllmänner und Diplomaten tätig sind.

Das alltägliche dreimalige Läuten der Kirchenglocken erinnert an das Angelusgebet, an den Besuch des Erzengels Gabriel bei Maria.

In diesen Tagen, ob in der Politik zu den Corona Bestimmungen, ob in der kath. Kirche zum Gutachten und seinen Konsequenzen aus der Untersuchung zu den Missbrauchsfällen im Erzbistum Köln, ob im Beruf oder in der Familie, ist es gut, wenn wir einen sogenannten „Schutzengel“ vertrauen, der uns Kraft gibt, gute oder schlechte Nachrichten zu überbringen, vor allem, von denen wir nicht richtig wissen, wie unsere „Botschaft“ ankommen wird. Manchmal kommen Botschaften oder Nachrichten falsch an, werden missverstanden oder aus anderer Sicht heraus bewertet. Die Nachrichten Gottes, durch seine Erzengel sind eindeutig, wecken aber auch Unverständnis und Unsicherheit hervor. Wer die Botschaft Gottes ehrlich, authentisch und glaubwürdig in seinem Herzen bewahrt, und vor anderen vertritt, der steht unter dem Schutz der Erzengel Gabriel, Michael, Raphael.

*Für das Pastoralteam im Sendungraum:
Gemeindereferentin Elisabeth John-Krupp*



Pixabay.com